

20. Dezember 2017

Schriftliche Anfrage

von Markus Knauss (Grüne)
und Gabriele Kisker (Grüne)

Die Stadt Zürich plant eine umfassende Instandsetzung der Schulanlage Gubel. Dazu stellen sich folgende Fragen:

1. Bezieht sich die Instandstellung auch auf die Grün- und Freiflächen rund um die Schulanlage? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie verändern sich die versickerbaren Flächen?
3. Wie verändert sich das Grünvolumen im Vergleich zwischen dem Zustand vor der Instandstellung und unmittelbar nach der Instandstellung?
4. Werden Bäume gefällt? Wenn ja, warum?
5. Falls ja, welche Baumarten werden neu gepflanzt werden? Wird dabei auch auf den ökologischen Wert dieser Bäume im Bezug auf ihre Biodiversität geachtet?
6. Wie verändert sich die Parkplatzsituation zwischen dem Zustand vor und nach der Instandstellung beim Schulhaus Gubel (gebeten wird dabei auch um den Einbezug der Parkplätze auf dem Areal Liguster, die heute vom Gubel genutzt werden)?
7. Wird die Instandstellung dazu genutzt, um eine naturnahe und biodiverse Gestaltung der Aussenräume zu realisieren? Falls nein, warum nicht? Falls ja, welche konkreten Massnahmen sind geplant?
8. Wird die Instandstellung dazu genutzt, um eine Wildbienenstation als „Wildbienenhotel“ zu schaffen, wie sie beispielsweise das Netzwerk wildbee.ch in Leutwil konzipiert hat?
9. Welche Massnahmen sind geplant, um die Schülerinnen und Schülern in die Umgestaltung der Aussenräume einzubeziehen?

M. Knauss

G. Kisker